

# 116 Kilometer Glasfaser bis Ende 2021

Breitbandausbau

## MAIN-KINZIG

„Der Breitbandausbau im Main-Kinzig-Kreis ist ein Erfolgsprojekt, weil er flächendeckend erfolgt“, hat Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann (CDU) jetzt bei einem Ortstermin in Brachtal betont. Konkret geht es dort im Gewerbegebiet „Im langen Streich“ um weitere 25 Gebäude und 30 Unternehmen, die kostenlos den direkten Anschluss an das Glasfasernetz erhalten können. Der größte Teil der Firmen habe diese Chance erkannt und ist nach Auskunft von Anton Schneid, Geschäftsführer der Breitband Main-Kinzig GmbH, bereits „mit im Boot“. Auch Landrat Thorsten Stolz (SPD) zeigt sich laut einer Pressemitteilung erfreut über diese Quote. Schließlich flössen dank der Förderung von Bund und Land insgesamt mehr als 13 Millionen Euro in dieses Infrastrukturprojekt. Am Ende sollen 145 Gewerbegebiete im Main-Kinzig-Kreis und 2500 Unternehmen angebunden sein. Für die hiesige Wirtschaft sei dies ein wichtiger Standortvorteil, sagt der Landrat. Wirtschaftsdezernent Ottmann machte angesichts der Corona-Pandemie vor Ort noch einmal deutlich, wie wichtig die digitale Technik sein könne. Auf diesem Feld habe der Main-Kinzig-Kreis seit Jahren den Ausbau offensiv vorangetrieben, wovon jetzt zahlreiche Menschen im Home-Office profitiert hätten. Hinter dem Erfolg stünden starke Partner wie die ateneKOM mit Kommunalberater Günter Frenz (Sannerz) sowie Fördergeldberater Max Hoppe. Die Agentur betreue bundesweit das Förderprogramm zum Breitbandausbau. In Sinnatal, Bad Soden-Salmünster und Brachtal liefen bereits die Arbeiten oder seien teils beendet. Bis Ende 2021 sollen weitere rund 116 Kilometer Glasfaser im Boden des Landkreises liegen. hgs